

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sanierung des Knotenpunktes Ostheimer Straße/Vingster Ring

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	13.11.2018
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	29.11.2018
Verkehrsausschuss	11.12.2018

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Sanierung des Kreuzungsbereiches Ostheimer Straße/Vingster Ring im Stadtbezirk Kalk fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 360.000 €. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Kalk uneingeschränkt zustimmt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	170.300_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>189.700_€</u>	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2019

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>3.404,00€</u>

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Am Knotenpunkt Ostheimer Straße/Vingster Ring sind umfangreiche Kanalbauarbeiten seitens der Stadtentwässerungsbetriebe sowie die Erneuerung der Lichtsignalanlage geplant.

Da sowohl die Fahrbahn als auch die Nebenanlagen zahlreiche Schäden, Unebenheiten und Spurrillen aufweisen, wird im Rahmen der Kanalbaumaßnahme und der Erneuerung der LSA sowohl die Fahrbahn als auch der gesamte Geh- und Radweg saniert und zudem auch barrierefrei ausgebaut.

Die geplante Maßnahme sieht eine grundhafte Erneuerung des gesamten Geh- und Radweges vor, wogegen in der Fahrbahn nach Beendigung der Kanalbaumaßnahme lediglich die Fahrbahndecke erneuert wird.

Im Zuge der Erneuerung der LSA wurden an den freilaufenden Rechtsabbiegern Gelbblinker installiert, um die Sicherheit für Radfahrende zu erhöhen. Durch Umstellung der Signale auf LED- Technik wird die Wirksamkeit durch bessere Wahrnehmung nochmals gesteigert. Mittel- bis langfristig ist zu untersuchen, ob der Knotenpunkt unter Verzicht auf freilaufende Rechtsabbieger umgebaut werden kann. Die Verwaltung wird zunächst eine Machbarkeitsstudie beauftragen, in der im gesamten Stadtgebiet Knotenpunkte mit freilaufenden Rechtsabbiegern in Hinblick auf eine mögliche Umgestaltung überprüft werden. Dabei muss aufgrund der Vielzahl der Knotenpunkte eine Priorisierung vorgenommen werden, z. B. in Bezug auf die Auffälligkeit als Unfallhäufungspunkt, die Lage innerhalb des Radwegenetzes sowie die Anteile der Verkehrsarten.

Nach einer Kostenschätzung betragen die Kosten ca. 360.000 €.

Finanzierung

Die Kosten für die Erneuerung des gesamten Geh- und Radweges betragen rund 170.300 € und stehen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-1008, Generalsan-

ierung Radwege, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsplan 2018 ff. in ausreichender Höhe zur Verfügung. Für die Erneuerung der Fahrbahndecke in Höhe von rund 189.700 € sind entsprechende Mittel im Haushaltsplan 2018 ff. im Teilergebnisplan 1201 bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Darüber hinaus stehen in der Teilplanzeile 14, Bilanzielle Abschreibungen ab 2019 ff. entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 3.404 € zur Verfügung

Anlagen

Anlagen 1-6: Fotos Ostheimer Straße/Vingster Ring

Anlage 7: Lageplan